

Presseinformation

Für weitere Fragen wählen Sie bitte:

0335 55869-309 Anne Silchmüller, Öffentlichkeitsarbeit

Am 22. März ist Weltwassertag! Friedensgrundschüler veranstalten Kuchenbasar für arche noVa

Das Motto des Weltwassertages 2011 lautet „**Wasser für die Städte – Antwort auf urbane Herausforderungen**“. Wie jedes Jahr findet er am 22. März statt. Der diesjährige Weltwassertag hat die Auswirkungen der raschen Zunahme von Stadtbevölkerung, Industrialisierung und Klimawandel auf die Wasserressourcen und den Umweltschutz im Blick.

Im Juli vergangenen Jahres haben die Vereinten Nationen nach langem Ringen den Anspruch auf reines Wasser und sanitäre Grundversorgung als allgemeines Menschenrecht festgeschrieben. Besonders in den Schwellen- und Entwicklungsländern verursacht die wachsende Urbanisierung jedoch große Probleme für die Wasser- und Sanitärversorgung und für den Zustand der Gewässer. Die zunehmende Verschmutzung der Gewässer durch kommunale und industrielle Einleitungen sowie die Übernutzung der vorhandenen Wasserressourcen durch einen raschen und teilweise unkontrollierten anwachsenden Urbanisierungsprozess können die Wasserbilanz der jeweiligen Regionen nachhaltig stören.

Die Frankfurter Friedensgrundschule – durch einen 2006 geschlossenen Wassergenerationenvertrag mit der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH (FWA) verbunden – würdigt den Weltwassertag auf ihre Weise. So werden die Schüler zum 8. Frankfurter Wasserfest am 28. Mai 2011 einen Kuchenbasar auf dem FWA-Gelände im Buschmühlenweg veranstalten. Den Erlös spenden die Schüler an arche noVa – eine anerkannte gemeinnützige Hilfsorganisation mit Sitz in Dresden, die sich seit 19 Jahren sehr engagiert für die Trinkwasserversorgung in Krisengebieten einsetzt. In über 15 Ländern bohren sie Tausende von Brunnen, kontrollieren die Trinkwasserqualität vor Ort, reparieren oder bauen Wasserversorgungssysteme auf, vergeben Mikrokredite, bilden Frauen aus, bauen Schulen auf und führen Hygieneschulungen durch. Zudem leistet arche noVa entwicklungspolitische Bildungsarbeit und sensibilisiert so Schüler, vorrangig in Sachsen, für die Probleme und Konflikte einer globalisierten Welt.

Im Herbst wird das Bildungsteam von arche noVa zu den Schülern der Friedensgrundschule kommen und anschaulich erklären, welchen Menschen mit Hilfe ihrer Spende geholfen werden konnte.

Ausführliche Informationen zur Arbeit von arche noVa findet man im Internet unter www.arche-nova.org.

Hintergrund:

Der Weltwassertag findet seit 1993 jedes Jahr am 22. März statt. Seit 2003 wird er von UN-Water organisiert. Er wurde in der Agenda 21 der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung (UNCED) in Rio de Janeiro vorgeschlagen und von der UN-Generalversammlung in einer Resolution am 22. Dezember 1992 beschlossen. Die jährlich wechselnden Schwerpunktthemen werden durch die Vereinten Nationen festgelegt.

Der Wassergenerationenvertrag wurde im Jahr 2006 zwischen der Friedensgrundschule, dem damaligen brandenburgischen Umweltministerium, der Stadt und der FWA geschlossen. Er wird zwischen den Generationen vereinbart und soll den Blick für die besondere Bedeutung des Lebensmittels Nr. 1 schärfen. Zudem unterstreicht er die Anstrengungen der FWA auch in Zukunft jederzeit ausreichend Wasser mit hoher Qualität bereitzustellen.

Frankfurt (Oder), 22. März 2011